

Kirchen auf der Bundesgartenschau: Überraschend und gastfreundlich sein: Verein „Kirchen auf der BUGA 2029“ gegründet

*Von Markus Lerchl
10. Sept. 2026*



Anlässlich der Bundesgartenschau (BUGA) 2029 im Oberen Mittelrheintal hat sich der Verein „Kirchen auf der BUGA 2029“ gegründet, um gemeinsam das Programm und die Angebote auf der BUGA mitzugestalten. Das teilten die beteiligten Kirchen am 10. September mit. Vertretungen aus den katholischen Bistümern Limburg, Mainz und Trier sowie aus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR), dem Evangelischen Dekanat Nassauer Land und der katholischen Kirchengemeinde Heilige Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe bilden die Mitgliederversammlung des Vereins.

Kirchen gestalten die BUGA 2029 gemeinsam

„Den Kirchenleitungen im Gebiet der BUGA 2029 war es von Anfang an wichtig, sich gemeinsam auf der BUGA 2029 einzubringen und in ökumenischer Verbundenheit ein kirchliches Programm zu gestalten“, betont Vereinsvorsitzender Marcus Grünewald (Bistum Mainz) im Namen des Vorstands und der Mitgliederversammlung. Gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit wurden schon im Rahmen zurückliegender Gartenschauen und Großereignisse gemacht. Um dieser partnerschaftlichen Arbeit einen guten Rahmen zu bieten, hat sich der Verein „Kirchen auf der BUGA 2029“ gegründet. „Der Verein koordiniert das kirchliche Engagement auf der BUGA und vertritt die beteiligten Kirchen als Vertragspartner gegenüber der BUGA“, erklärt Grünewald die Vorteile der Vereinsgründung.

Kirchliche Angebote zwischen Bingen und Lahnstein

„Überraschend und gastfreundlich“ wolle man wirken, fasst Urs Michalke, Vorstandsmitglied für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, die inhaltliche Ausrichtung zusammen. Dazu starten nun die gemeinsamen Planungen. „Als Kirchen möchten wir auf vielfältige Art und Weise in Kontakt mit den Gästen der Gartenschau, aber auch mit den Menschen im Oberen Mittelrheintal kommen“ betont Nicole Claire Heckmann vom Bistum Trier, die neben Grünewald und Michalke den Vorstand des Vereins vervollständigt. Der Verein fördert, koordiniert und vernetzt hierbei die kirchlichen Angebote an Standorten in Bingen, Lahnstein und dazwischen.

Kirchen wollen auf der BUGA ein „Mehr“ entdecken lassen

„Mit Freude und einer hohen Motivation gehen wir die nächsten Planungsschritte an, damit die Angebote der Kirchen die Besucher*innen und Bewohner*innen ein ‚Mehr‘ entdecken lassen“, macht Grünewald neugierig auf die kommende Zeit.

Hintergrund zur Bundesgartenschau

Die BUGA 2029 findet vom 19. April bis 7. Oktober 2029 im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal statt. Anders als klassische Gartenschauen ist sie dezentral organisiert: Über 67 Rheinkilometer zwischen Koblenz, Bingen und Rüdesheim verbindet sie 48 Gemeinden in Rheinland-Pfalz und Hessen zu einem gemeinsamen Ausstellungsraum.

Kontakt für Medienanfragen:

vorstand@kirchen-buga2029.de | Marcus Grünewald: +49177 8090481| Urs Michalke: +49162 4504113 |
Nicole Claire Heckmann: +49151 14395954



Die Mitgliederversammlung des Vereins „Kirchen auf der BUGA 2029 e.V.“: (v.l.n.r.) Markus Lerchl (Katholische Kirchengemeinde Heilige Hildegard von Bingen), Mechthild Schabo (Bistum Trier), Marcus Grünewald (Bistum Mainz), Svenja Mai (Evangelische Kirche im Rheinland), Nicole Claire Heckmann (Bistum Trier), Dr. David Hüser (Bistum Mainz), Urs Michalke (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau), Heiko Ehrhardt (Evangelische Kirche im Rheinland) und Werner Thomas (Bistum Limburg). Auf dem Foto fehlen Kerstin Janott (Evangelisches Dekanat Nassauer Land) und Volker Rahn (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau). Foto: Volker Rahn